



Modelleisenbahnclub Münster

seit 1949



STIFTUNGSFAMILIE
BSW & EWH



Seite 1

Juli 2021

Nr. 70

mec-muenster.de

Modellbahn-Nostalgie Die 70er von Fleischmann



Modellbahn-Nostalgie - Kürzlich wechselte eine 70er von Fleischmann, der Heftpatin für diese Ausgabe, MEC-intern den Besitzer. Beim Anblick der neuen Modellversion (Foto rechts) kam auch die Erinnerung an das alte Schätzchen aus den 60er Jahren wieder hoch (Foto links). Das Modell funktioniert noch tadellos und

sieht für sein Alter doch ganz gut aus, oder? Holger hat dieses Exemplar (Foto links) in den 80ern von seinem Taschengeld in dem berühmten, vollgestopften Laden Brickwede an der Wolbecker Straße erstanden - da kommt zusätzlich Modellbahn-Nostalgie auf, rund um unsere Heftpatin. Viel Spaß mit der Ausgabe 70 unseres Clubheftes!

Es geht wieder los!

Eeeeeendlich, unser reales Clubleben geht weiter!!!! Die Vorgaben des Landes NRW und letztlich auch des BSW, erlauben uns wieder ein Clubleben, wie es sich gehört. So lustig manch virtueller Clubabend auch war, live und in Farbe ist es noch schöner. Daher verwundert es nicht, dass nach über einem halben Jahr die Stimmung am 30.06. in unseren Clubräumen erstklassig war. Sofort am ersten Clubabend gab es für alle Mitglieder einen richtigen



Knaller: neu gestaltete Clubräume und einen internen Clubflohmarkt zur Begrüßung. Snack inklusive. Was die Großen können, können die Kleinen ebenfalls – am 03.07. startete auch die Jugendgruppe wieder durch. Durch die lange Abstinenz haben uns leider einige Jugendliche verlassen, sodass im Moment leider kein Gedränge herrscht. Der Zutritt zu unseren Clubräumen ist allerdings nur (und ausnahmslos!) getestet, geimpft oder genesenen Personen gestattet. Das wird von uns auch kontrolliert und protokolliert. Endlich wieder Hp1 für H0...

Hochbetrieb im Haunetal



Ihr wollt extrem dichten Eisenbahnverkehr in malerischer Landschaft erleben? Dann auf ins Haunetal!

Wo ist denn das? Durch dieses Tal verläuft die Hauptstrecke Fulda – Bebra in Hessen. Auf diesem Abschnitt knubbeln sich der DB-Fernverkehr mit ICEs aus dem Raum Frankfurt / Süddeutschland in Richtung Osten / Berlin, der Regionalverkehr (RE und Cantus) und, besonders interessant, der überregionale Güterverkehr in Nord-Süd-Richtung und nach Mitteldeutschland.

Es gibt eine Fülle von Fotostandpunkten, die teilweise recht bekannt sind, dort findet man häufig Gleichgesinnte. Ihr könnt euch aber auch einfach an einem schönen Plätzchen neben der Strecke niederlassen, und die Züge einfach „kommen lassen“. Bei dem Mörderbetrieb wird es bestimmt nicht langweilig. Wer fotografiert, kann sogar richtig in Stress geraten, wenn wieder mal die Signale für beide Richtungen auf Grün springen.

Oder ihr besucht den Bahnübergang in Unterhaun. Dort findet man eine der letzten (vielleicht sogar DIE letzte)

handbediente Schranke an einer Hauptstrecke in Deutschland. Sie hat bisher überlebt, weil man ohne den Neubau einer direkt angrenzenden, nur einspurigen Straßenbrücke über die Haune dort keine automatisierte Sicherung installieren kann.

Als Unterkunft und Ausgangspunkt für Fototouren zu empfehlen ist der Gasthof Zellmühle, unmittelbar am Überholbahnhof Marbach (Hessen). Die Zimmer und der Gastraum liegen allerdings zur anderen Seite raus, mit Blick auf den





romantischen Haunestausee, einem beliebten Freizeit- und Vogelschutzgebiet mit Campingplatz und Beobachtungsturm. Vielleicht möchte die Partnerin dann ja auch mitkommen.

Bilder der Doppelseite:

Von zwei Fototouren in den letzten Jahren hat Holger mal einen kleinen Bilderbogen aus dem Haunetal mitgebracht. Loks der DB und von privaten Unternehmen beherrschen die Szene. Hinzu kommen die ICEs und Regionalzüge. Die bunte Vielfalt der Güterzüge ist dort jedoch besonders reizvoll - ein tolles Spektakel für den Beobachter und Fotografen. Die gut dreistündige Anreise (mit dem PKW) lohnt sich auf jeden Fall. Kamera hoch! Schon wieder bimmelt der Bahnübergang in Unterhaun!



Kuriositäten



Schon wieder nicht aufgepasst: Da hatte der Modellbahner die absurde Idee, die Brücke der Nebenbahn ausgerechnet direkt über dem Bahnübergang einzubauen. So musste der Bahnübergang auf einer Seite zwei kurze Schranken bekommen (vorne, hinten nur ein langer Schlagbaum), damit diese nicht oben an die Brücke stoßen. Ach so, das ist gar nicht Modell! In Bad Bentheim gibt es das wirklich! Wer hätte das gedacht?

Damals in Münster



Was war das noch für eine Zeit, als man noch in Münster mit seinem Auto in den Autozug fuhr. Dann ganz gemütlich Richtung Gardasee im Speisewagen die Gegend vorbeiziehen lassen um dann, ausgeruht in sein Auto zu steigen und den Urlaub in vollen Zügen genießen. Heute ist die Münsteraner Autoverladeeinrichtung nur noch ein Schatten ihrer selbst.

Modelleisenbahnclub Münster

Clubräume:
Industrieweg 72, 48155 Münster

Fon: [nicht belegt]
Fax: [Haben wir nicht]
Mail: info@mec-muenster.de
Web: www.mec-muenster.de

Redaktionsanschrift:
Redaktion ,mec-muenster.de'
c/o Michael Stach,
Augustastr. 24, 48153 Münster
eMail: michael@michael-stach.de



Bankverbindung:
Sparda Bank Münster (Westf)
Stiftung BSW - Kulturgruppe MEC
-Münster
Konto-Nr.: 188 03 57
BLZ: 400 605 60

Erscheinungsweise
Unregelmäßig.

Beiträge von
Holger Brößkamp, Thorsten König,
Michael Stach, Detlef Weber

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Einwilligung der Redaktion.